

Briefmarken aus dem Fürstentum Liechtenstein

Klein in der Fläche, gross in der Vielfalt

Im Kleinen steckt nicht selten Grosses. Manchmal muss man aber etwas genauer hinschauen, um es zu erkennen. Wer im viertkleinsten Staat der Erde seine Ferien verbringt, kommt einer grossen Vielfalt auf die Spur: Liechtenstein hat als Ferienland Einiges zu bieten. Hier hat Abwechslung immer Saison. Ob im Sommer oder Winter, für Freunde von Natur und Kultur, rasanten Sports oder schlicht der gemütlichen Gastlichkeit - die zahlreichen Facetten von Liechtenstein warten darauf, entdeckt zu werden.

Eine Briefmarkenserie bringt die unterschiedlichen Aspekte des kleinen Fürstentums näher.



Liechtenstein ist **Kulturland** (Marke zu 0.85 CHF). Hier gibt es seltene Kunstwerke in den Museen zu bestaunen, musikalische und theatrale Darbietungen von überregionaler Bedeutung zu geniessen. Oder mit ein wenig Glück gar die eine oder andere verkannte Perle filmischen Schaffens zu fischen.



Liechtenstein ist **Sommerland** (Marke zu 1.00 CHF). Wandergelüste brechen sich Bahn angesichts der vielen Möglichkeiten: Erlebniswege verbinden gesunde Bewegung mit geistiger Fitness, Heiteres mit Aha-Erlebnissen. Hier lädt Goethe ein zu einer Wanderung der etwas anderen Art, dort versetzen alte Sagen in eine andere Welt. Und wer es etwas weiter mag: Nicht wenige Seen in der Umgebung laden zum Baden und Verweilen.



Liechtenstein ist **Gastland** (Marke zu 1.20 CHF). Im Fürstentum Liechtenstein kommt der Gast auf seine Rechnung, wenn er sich von lokaler Gastronomie und ausgesuchten Weinspezialitäten verwöhnen lässt. Oder sich einfach an der herzlichen Gastfreundschaft erfreut.



Nicht zuletzt ist Liechtenstein aber auch **Winterland** (Marke zu 1.80 CHF). Skirennfahrer wie einst Hanni und Andy Wenzel, Paul und Willi Frommelt und aktuell Marco Büchel haben die Welt daran erinnert, dass es sich in Liechtenstein sehr schnell und gut skifahren lässt. Doch daneben gibt es noch einige andere Aktivitäten, die sich im Winter in Liechtenstein anbieten. Und beileibe nicht alles hat mit Skis oder Kufen zu tun. Es gibt noch vieles zu entdecken und erleben.

Karin Negele hat die Motive zu dieser Briefmarkenserie mit Schalk im Nacken entworfen. Nicht weniger Spass dürfte die österreichische Staatsdruckerei gehabt haben, als sie die Sujets im Rastertiefdruck zu Papier brachte.

[Textquelle: www.post.li]
[Bilder: www.illustration.li]